Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Dettingen am Albuch

Bericht zur Senioren-Wanderung am 03. April 2025

Wer noch staunen kann, wird auf Schritt und Tritt belohnt.
Oskar Kokoschka

Die Hoffnung auf schönes Wetter wurde mehr als erfüllt, als sich 18 Seniorinnen und Senioren frohgelaunt bei strahlendem Sonnenschein und 15 Grad im Schulhof trafen, um in Fahrgemeinschaft nach Waldhausen zu starten.

Ausgangspunkt war das „Stadelcafe“ – von hier aus wanderten wir in Richtung Schalkstetten, bogen dann ab und wir hatten einen schönen Ausblick nach Gussenstadt.

Auch heute trennte sich unsere Gruppe auf um eine etwas kürzere bzw. längere Strecke zu wandern. Fast miteinander erreichten beide Gruppen das Ziel „Stadelcafe“ und wir wurden auf das köstlichste, wie bekannt, mit selbstgebackenen Kuchen, Torten, Kaffee und anderen Getränken bewirtet.

Waldhausen ist ein mannigfach genannter Ortsname:
6x in Baden Württemberg, 3x in Bayern, 1x Oberpfalz, 1x Hessen, 1x Niedersachsen, 2x Nordrhein-Westfalen, 2x Österreich, 2x Schweiz, 1x Frankreich, 2x Polen, 5x Russland, 1x Tschechische Republik, also insgesamt 27 mal erwähnt.
Waldhausen ist der Familienname von:
Konrad von Waldhausen (um 1320/25 bis 1369, Vorläufer der Hussiten – oberösterreichisch
Friedhelm Waldhausen (* 1938), Mathematiker
Johann Waldhausen (1850 bis 1927, preußischer General
Josef Waldhausen (1882-1945) Landrat im Kreis Rößel

Natürlich packte unsere „Mini-Band“ – Irma und Horst ihre Instrumente wieder aus um unsere Wanderschar, die inzwischen auf 33 Personen angewachsen war, instrumental zu begleiten. Wohl zu großem Gefallen der ebenfalls, nicht zu unserer Gruppe gehörenden anwesenden Gäste, denn sehr viele sangen mit uns mit.
Unser Musizieren wurde nur durch den Verzehr einer äußerst schmackhaften Brotzeit unterbrochen und dauerte bis in den Abend hinein.

Lieber Otto, Deiner Dankesworte für eine gelungene Seniorenwanderung möchte ich mich herzlich anschließen und gebe sie gerne an alle Anwesenden weiter, die auch heute wieder zu einem sehr gelungenen Nachmittag, mit viel Humor und Geselligkeit beigetragen haben.

Wanderführer
Georg Chodura